

Information gemäß Artikel 14 DS-GVO über eine Verarbeitung personenbezogener Daten		
durch das Landratsamt Tuttlingen		
In diesem Formular werden nur die Informationen übermittelt, welche sich auf die Verarbeitung Ihrer Daten beziehen.		
<b>Organisationseinheit:</b>		Sozialamt und Kommunales Jobcenter
<b>Name der Datenverarbeitung:</b>		Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II)
	Beschreibung	Inhalt
<b>Abs. 1</b>	<b>Pflichtinformationen</b>	
lit. a	Kontaktdaten des Verantwortlichen	Landratsamt Tuttlingen Landrat Stefan Bär Bahnhofstraße 100 D-78532 Tuttlingen Tel.:+49 7461/926-0 E-Mail: info@landkreis-tuttlingen.de
	Kontaktdaten des Verantwortlichen im Innenverhältnis in der Organisationseinheit	Leiter des Sozialamtes und Kommunalen Jobcenters Bahnhofstraße 100 D-78532 Tuttlingen Tel.:+49 7461/926-4001 E-Mail: h.ristau@landkreis-tuttlingen.de
lit. b	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Landratsamt Tuttlingen Datenschutzbeauftragter Bahnhofstraße 100, D-78532 Tuttlingen Tel.:+49 7461/926-9501 E-Mail: datenschutz@landkreis-tuttlingen.de
lit. c	Zwecke der Verarbeitung	a) Sicherstellung der Leistungen zum Lebensunterhalt §§ 19 ff SGB II b) Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit §§ 16 ff SGB II c) Feststellung von Pflichtverletzungen und deren Folgen §§ 31 ff SGB II d) Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten §§ 33 ff SGB II e) OwiG- und Strafverfahren einleiten und durchführen §§ 63 ff SGB II
lit. c	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (für freiwillige Angaben) Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO, §§ 50 - 52a SGB II
lit. d	Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Kontaktdaten: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, SV-Nummer, KV-Nummer, Krankenversicherungsverhältnis, Kundennummer Agentur für Arbeit, Familienstand, Religion, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Angaben zum körperlichen und/oder geistigen Zustand, Wohn- und Aufenthaltsverhältnisse
lit. e	Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten offengelegt worden sind bzw. werden: <b>intern (Zugriffsberechtigt)</b>	a) am Verfahren beteiligte Mitarbeiter des Kommunalen Jobcenters b) an die Kreiskasse im Amt für Kämmerei und Gebäudemanagement zur Auszahlung und Rückzahlung von Leistungen c) an den IT-Service des Organisationsamtes, der das Fachverfahren auf eigenen Servern des Landratsamtes betreibt d) Bußgeldstelle (OwiG) e) Amt für Familie, Kinder und Jugend
lit. e	Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten offengelegt worden sind bzw. werden: <b>extern</b>	a) WOG-Stelle und/oder Ausländerbehörde der Stadt Tuttlingen b) Zoll, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte, Krankenkassen, Rentenversicherung, Ausländerbehörde, Agentur für Arbeit c) Im Rahmen der Unterstützung der Mitarbeiter mittels Fernwartung (für Programmierarbeiten, Wartungs- und Pflegearbeiten, Fehlersuche) können Daten gegenüber der Fa. Prosozial; Koblenz offengelegt werden. (§ 51 SGB II)
lit. e	Empfänger oder Kategorien von Empfängern in denen die Daten offengelegt worden sind bzw. werden: <b>Drittland oder internationale Organisation</b>	Botschaften, Konsulate, Renten-/Krankenversicherungen, Unfallversicherungen, Kindergeldstellen (Schweiz,...), Grundbuchämter,
lit. f	Absicht der Übermittlung in ein Drittland/internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission	Anfragen bezügl. Auslandseinkommen und/oder -vermögen, Leistungsansprüchen
<b>Abs. 2</b>	<b>Für eine faire und transparente Verarbeitung notwendige zusätzliche Informationen</b>	
lit. a	Dauer der Datenspeicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer	Die Informationen werden nach Abschluss der Fallakte (z.B. durch Wegzug, Tod, etc.) zehn Jahre (vgl. § 39 Abs. 2 GemHVO) gespeichert und dann dem Kreisarchiv angeboten. Dieses entscheidet, ob die Daten im öffentlichen Interesse weiter aufbewahrt werden.
lit. b	Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO beruht	trifft nicht zu
lit. c	Rechte der betroffenen Personen: Recht auf	- Auskunft - Berichtigung - Widerspruch - Löschung - Einschränkungen der Verarbeitung
lit. d	Recht auf Widerruf der erteilten Einwilligung in die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO auf die Zukunft hin	Die Einwilligung für die freiwillig angegebenen Daten (z.B. Telefonnummer, E-mail-Adresse.) kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
lit. e	Bestehen eines Beschwerderechts gegenüber der Aufsichtsbehörde	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Tel.: +49 711 / 615541-0, Fax: +49 711 / 615541-15 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
lit. f	Quelle, von der die personenbezogenen Daten bezogen werden / worden sind (eventuell öffentlich zugängliche Quelle)	Das Kommunale Jobcenter erhält die Daten grundsätzlich vom Betroffenen oder dessen Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter auf der Grundlage der §§ 50 ff SGB II. Teilweise von Dritten (wie Arbeitgebern, Vermietern, Nachbarn, Bekannten, Verwandten, anderen Behörden - z.B. aufgrund § 93 Abs. 8 AO -..., auch anonym). Es können auch Recherchen nach anonymen Hinweisen in allgemein zugängliche Quellen wie Internet, Telefonbüchern, sozialen Medien erfolgen.
lit. g	Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO	Es liegt keine automatisierte Entscheidung vor.